

**An alle
Kindertagespflegepersonen in Berlin**

www.berlin.de/sen/bjf

**Nachrichtlich über
die Fachberatungen der Jugendämter**

04.03.2021

10. Information für Kindertagespflege – Öffnung ab 9.3.2021

Sehr geehrte Kindertagespflegepersonen, sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts des stabilen, sehr geringen Infektionsgeschehens in der Berliner Kindertagesbetreuung einerseits und der Belastung, die die Schließung samt Notbetreuung seit dem 25.01.2021 für die Familien und ihre Kinder bedeutet, hat der Senat in seiner Sitzung am 02.03.2021 entschieden, die Angebote der Kindertagesförderung (Kita und Kindertagespflege) ab dem 09.03.2021 wieder für alle Kinder zu öffnen und einen eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen anzubieten.

Für die Kindertagespflege ist das folgende Öffnungsszenario vorgesehen:

1. Alle Kinder mit einem Betreuungsvertrag sollen Zugang zu einem Angebot der Kindertagesförderung erhalten. Eine Beschränkung auf einzelne Zielgruppen entfällt. Die Liste systemrelevanter Berufe findet keine Anwendung mehr.
2. Alle Kinder erhalten ein Betreuungsangebot, welches den bedarfsgerechten Betreuungsumfang erfüllt.

3. Eltern bleiben aufgefordert, sich hinsichtlich ihres individuellen Betreuungsbedarfs auf den notwendigen Umfang zu beschränken und diesen regelmäßig mit der Kindertagespflegeperson abzustimmen.
4. Die Reduzierung von Kontakten trägt zu deren Nachverfolgbarkeit und zur Vermeidung von Infektionen bei. Die Betreuung findet in der Kindertagespflege in stabilen Gruppen statt.
5. Die Hygienemaßnahmen nach dem Musterhygieneplan sind nach wie vor zu beachten.

Flankiert wird die Öffnung der Angebote der Kindertagesförderung durch die flächendeckende und kontinuierliche Bereitstellung von Selbsttests (zwei Tests pro Person pro Woche) im Rahmen der Berliner Teststrategie sowie die Bereitstellung von Schutzmaterial (vor allem Mund-Nasen-Schutz / FFP 2). Die Mund-Nasen-Masken sind in der kommenden Woche in Ihrem Jugendamt erhältlich. Die Lieferungen der Selbsttests sind in Vorbereitung, werden aber aus organisatorischen Gründen noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Hinzu kommt die bereits in den letzten Informationen beschriebene Erweiterung der Impfstrategie. Das Impfangebot für die Beschäftigten in Kitas und Kindertagespflegestellen befindet sich in der Phase der organisatorischen Umsetzung und wird maßgeblich zur Sicherheit und Stabilität des Betreuungsbetriebs beitragen. Die Einladungen zur Impfung sollen nach derzeitigem Stand im Laufe der 10. KW an die Kita-Träger und Kindertagespflegepersonen versendet werden. Weitere Informationen hierzu werden wir Ihnen zeitnah zuleiten.

Uns ist bewusst, dass die neue Situation abermals hohe Anforderungen an Sie stellt. Es bleibt dabei, dass wir auch nach der erfolgten Aufnahme des eingeschränkten Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen das Infektionsgeschehen in der Kindertagesbetreuung mit großer Aufmerksamkeit beobachten und bewerten werden, um bei Bedarf hierauf zu reagieren. Wir bitten Sie daher, auch im Monat März den Fachberatungen in den Jugendämtern noch die Daten über die Entwicklung der Auslastung bereitzustellen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Geduld in der zurückliegenden Zeit und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Holger Schulze
Leiter der Abteilung
Familie und frühkindliche Bildung